

Programmbeschreibung/Pressemitteilung

Astor Piazzolla – „Mehr Tango geht nicht!“

Die Solokünstlerin Cordula Sauter aus Freiburg präsentiert eine **musikalische Lesung**.

Astor Piazzolla (1921 – 1992) spaltete schon zu Beginn seines musikalischen Schaffens in den 40er Jahren die argentinische Nation und rüttelte an traditionellen Grundfesten. Anfang der 50er Jahre ging er zum Studium nach Frankreich, was den Wendepunkt in seinem Leben markierte. Daraus gestärkt ging er unbeirrt dran, seine Vorstellung eines zeitgenössischen Tangos in die Tat umzusetzen. Er verwendete darin Elemente der Klassik, des Jazz und des Klezmers. Dadurch veränderte er etwas, das nicht verändert werden durfte – den Tango Argentino, und er kreierte etwas Neues: Den **Tango Nuevo**. Internationale Erfolge ebneten ihm den Weg zum Erfolg in seinem Heimatland. Endlich, nach 40 Jahren Kampf, wurde er in Argentinien anerkannt.

Eine musikalische Lesung über einen Ausnahmekomponisten und außergewöhnlichen Menschen, der sich selbst trotz gewaltiger Widerstände treu blieb.

Text, Lesung und Akkordeon (Libertango, Adios Nonino, Oblivion u.a.):
Cordula Sauter

Idee und Realisierung: **Cordula Sauter** | Regie: **Manuela Romberg** |

www.cordula-sauter.de | info@cordula-sauter.de